

Sachbearbeitung Stadtbauamt

Datum 29.01.2020

Geschäftszeichen

Beschlussorgan Gemeinderat öffentlich Sitzung am 10.02.2020

BV 015/2020

Betreff: **Neubau Dreifeldhalle - Vorstellung des derzeitigen Planungsstandes + Weiterbeauftragung der Planer**

Anlagen: Anlage 1 - Ansichten Nord und Süd
 Anlage 2 - Ansichten West und Ost
 Anlage 3 - Grundriss Dachaufsicht
 Anlage 4 - Grundriss Erdgeschoss
 Anlage 5 - Grundriss Untergeschoss
 Anlage 6 - Lageplan Grundriss EG
 Anlage 7 - Längsschnitte
 Anlage 8 - Querschnitte

Beschlussvorschlag

Das Architekturbüro Drei Architekten, Stuttgart ist auf den Grundlagen der HOAI mit den Leistungsphasen 5 bis 7, Ausführungsplanung bis Mitwirkung bei der Vergabe für die Gebäudeplanung weiter zu beauftragen.

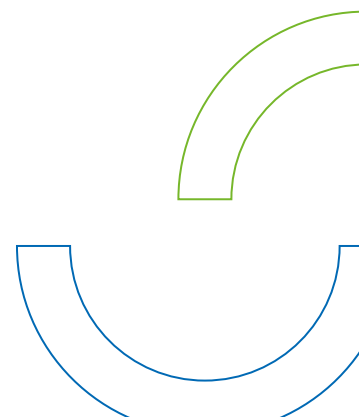
Die Fachplanungsbüros:

Keppler + Kähn GmbH, Ulm, HLS Planung
Kienle GmbH, Ostrach, Elektroplanung
bde GmbH, Stuttgart, Tragwerksplanung

sind auf den Grundlagen der HOAI mit den Leistungsphasen 5 bis 7, Ausführungsplanung bis Mitwirkung bei der Vergabe für die Gebäudeplanung weiter zu beauftragen.

Andreas Heinze

Achim Gaus
Bürgermeister



1. Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

☒ ja ☐ nein

Auswirkungen auf den Stellenplan:

☐ ja ☒ nein

Honorarkosten für Architektenleistungen,
für die Leistungsphasen 5 bis 7

ca. 400.000 €

Honorarkosten für Fachplanerleistungen,
für die Leistungsphasen 5 bis 7

Keppler + Kähn GmbH, Ulm, HLS Planung

ca. 97.000 €

Kienle GmbH, Ostrach, Elektroplanung

ca. 65.000 €

bde GmbH, Stuttgart, Tragwerksplanung

ca. 95.000 €

Finanzierung

Haushaltsplan 2020

2.100.000 €

2. Sachdarstellung

Mittlerweile wurde das Baugesuch für die Dreifeldhalle Erbach samt Entwässerungsgesuch und Brandschutzgutachten beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis eingereicht.

Herr Konsek vom Planungsbüro Drei Architekten wird heute den aktuellen Stand des Gebäudeentwurfes vorstellen. Im Wesentlichen hat sich zu den bisher vorgestellten Entwürfen nichts verändert.

Zudem wird Herr Stollhans von unserem Projektsteuerer Drees & Sommer den aktuellen Kostenstand mitteilen und erläutern.

An den bisher ermittelten Gesamtkosten von 14,9 Mio. € hat sich nichts geändert.

Des Weiteren werden in der Sitzung die Abläufe der europaweiten Ausschreibung und deren terminliche Auswirkungen dargestellt.